

## Aus dem Lostopf in die Kölnarena

Björn Boshof und Maik Briel gewinnen begehrte Karten für Handball-Spitzenspiel / Verlosung von Auto Kroh und Handballverein VfL Bad Berleburg

Autohaus Kroh GmbH  
Limburgstraße 31  
Filiale: Ederstraße 72  
57319 Bad Berleburg

Telefon (0 27 51) 92 66 - 0  
Telefax (0 27 51) 92 66 - 66  
[www.auto-kroh.de](http://www.auto-kroh.de)

**Bad Berleburg, 19. September 2008.** Zwei sportbegeisterte Bad Berleburger Jungs haben die begehrten Karten für das Spitzenspiel der Handball-Bundesliga zwischen dem VfL Gummersbach und dem THW Kiel in der Köln Arena Ende September gewonnen. Björn Boshof und Maik Briel wurden als Gewinner aus dem Kreis der mehr als 500 Teilnehmer beim Gewinnspiel aus Anlass der 750-Jahrfeier der Stadt Bad Berleburg gezogen. Dort hatten die Abteilung Handball des VfL Bad Berleburg und Auto Kroh gemeinsam die Preise ausgelobt. Auto Kroh-Geschäftsführer Stefan Kroh und der Vorsitzende der Abteilung Handball des VfL Bab Berleburg, Heiner Althaus, überreichten jetzt in einer kleinen Zeremonie die Karten an die jungen Gewinner.

Auto Kroh hatte über seinen Partner Toyota die Premiumkarten für das Handballspiel zur Verfügung gestellt. Verbunden war die Verlosung mit der Frage, wer wohl den härtesten Wurf hat. Zu diesem Zweck hatte Auto Kroh in Kooperation mit Toyota für das 750-Jahrfest ein spezielles Handballtor besorgt, das die Geschwindigkeit des abgegebenen Handballwurfs misst. Die beiden Preisträger waren mit je rund 50 Stundenkilometer gut dabei. Diese Übung diente aber lediglich dem spielerischen Kräftenessen; der Spaßfaktor stand dabei im Vordergrund. Denn Wurftechnik sowie handballerisches Können und Erfahrung sollten keinen Einfluss auf den Gewinn haben, um allen Teilnehmern eine faire und gerechte Chance zu geben. Den härtesten Wurf gab übrigens ein Handballer aus Bad Berleburg ab: Massimo Achinger gewann diesen nicht offiziellen Wettbewerb mit 93 Stundenkilometern.

Da Björn Boshof als erster Sieger aus dem Lostopf gefischt wurde, erhielt er drei Karten für das Spiel, das er mit seinen Eltern besuchen wird. Maik Briel bekam als zweiter Sieger zwei Karten und wird gemeinsam mit seiner Mutter den Hexenkessel Kölnarena erleben. Da die beiden Sieger nicht nur Ehrenkarten mit einer hervorragenden Sicht haben, sondern die Kölnarena um das Speil herum eine ganze Menge an Attraktionen bietet, werden die beiden mit ihren Familien sicher einen spannenden und abwechslungsreichen Tag erleben.

Dabei kann sich Björn das Spiel am entspanntesten anschauen. Auf das Handballspiel ist er zwar neugierig, einen klaren Favoriten hat er aber nicht, in der Freizeit bevorzugt er dann auch das Tischtennis- und Fußballspielen. Bei Maik werden dagegen die Nerven stärker strapaziert, tritt

doch sein Lieblingsclub Kiel in Köln zum Schlagerspiel an. Außerdem ist Maik in seiner Freizeit Handballer. Die beiden Gewinner werden beim Spiel nebeneinander sitzen. Auch wenn sie beim Handball unterschiedlicher Auffassung sein mögen, beim Fußball sind sie dann wieder einer Meinung. Vielleicht gewinnen sie ja mal Karten für ein Spiel von Bayern München.



**Preisübergabe: Handballvorstand Heiner Althaus, die Gewinner Björn Boshof und Maik Briel, sowie Auto Kroh-Geschäftsführer Stefan Kroh (von links nach rechts)**